

Klassenerhalt geschafft

Horneber bester Heilsbronner Spieler

Altensittenbach stand schon als Aufsteiger fest. Trotzdem traten die Gastgeber in Bestbesetzung an. Wir wollten uns nach dem 1:7 in der Vorrunde nicht nochmals so vorführen lassen, und so gings an die Bretter.

Alle Eröffnungen gingen auf. Jeder konnte sein „Ding“ soweit durchziehen. Brett 1 gings ruhig an uns spielte einen weißen Königsinder. Udo Röschinger erwartete einen Spanier. Thomas Horneber durfte sich über seinen Damenbauern freuen und Manfred Münster konnte seinen Königsinder umsetzen. Morragambit wählte Dieter Lunz, während auf Brett 6 Werner Frank 1.d4 mit e5 konterte.

Unsere beiden Ersatzspieler Jan Wiedemann hatte es auch mit 1.d4 e5 zu tun und Niklas Sitzmann sicherte sich mit Französisch ab. Unser erstes Unentschieden gabs auf Brett 7. **Jan Wiedemann** konnte alle Figuren durch die Mitte abtauschen. Im Springerendspiel mit 7 Bauern Gegner die Punkteteilung an, was annahm. 0½-0½. Kurz vor der auf Brett 2 nach 24 Zügen in sein Gegner sofort annahm. 1:1. Abtausch ins Doppelturmenspiel d7 keine Rückzugsfelder hatte. Er retten, doch leider konnte er den verhindern. 2 Bauern kostet das. kein Glück hatte **Manfred Münster**. f4 postieren und die grosse es nicht. Sein Gegner konnte die h-ein. Die Springer drohten Verteidigung beschäftigt konnte er 18:15h erhöhte Altensittenbach auf Lange konnte sich **Niklas Sitzmann** Gegner halten. Durch eine Ein eingeleiteter Angriff durch die Figur. Dann war Feierabend. 1:4.



VIP: Th. Horneber, Brett 3

Gleichgewicht. Er behielt seinen c5-Bauern. Mit Dame, Turm und Lg2 konnte er die Stellung halten. Sein Gegner kam in Zeitnot und konnte die Abwicklungen nicht genau berechnen. So einigten sich beide auf Unentschieden. 1½:4½. **Werner Frank** opferte einen Springer für 2 Bauern, tauschte die Damen und konnte seine Läufer und Türme geschickt stellen. In der Folge kam sein Gegner immer weiter unter Druck. Der exponierte König wurde ausgenutzt und so ging eine Figur wieder ins Netz. Im Doppelturm-Endspiel mit Läufer gegen Springer wirbelte Werner mit seinen Türmen und so gewann er den Springer. Werner verkürzte auf 2½:4½. **Thomas Horneber** konnte die Figuren abtauschen und ging so ins Dame-Turmenspiel. Er konnte einen Bauern gewinnen und die gegnerische Dame aus seiner Stellung drängen. In Folge blieb ein Freibauer. Ein super Sieg für Thomas, der damit unter den Top 12 mit 5½ landete. 3½:4½.

In Stammbesetzung hätten wir dieses Mal für eine Überraschung sorgen können. Da wäre was drin gewesen. Schön, dass diese Runde nicht ausschlaggebend war. Altensittenbach stand als Aufsteiger fest, und wir konnten die Liga halten. Unser Platz 7 ist beachtlich und souveräner als erwartet.

Bezirksliga 1 2010/2011

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	SV Altensittenbach 1		5	4½	4½	4½	5	4½	4½	6	7½	18 - 0	46,0 - 26,0
2.	SC Noris Tarrasch Nürnberg 3	3		4	5	4½	5½	5½	2½	5½	4½	13 - 5	40,0 - 32,0
3.	FC Gunzenhausen 1	3½	4		6	4½	5½	5½	2	5½	4	12 - 6	40,5 - 31,5
4.	SG Büchenbach/Roth 1	3½	3	2		5	4½	7	5½	2½	3	8 - 10	36,0 - 36,0
5.	SW Nürnberg Süd 2	3½	3½	3½	3		3½	4	5	5	5½	7 - 11	36,5 - 35,5
6.	SC Postbauer-Heng 1	3	2½	2½	3½	4½		3½	5½	5½	4	7 - 11	34,5 - 37,5
7.	SC Heilsbronn 1951 1	3½	2½	2½	1	4	4½		4½	4½	3½	7 - 11	30,5 - 41,5
8.	SK Nürnberg 1911 1	3½	5½	6	2½	3	2½	3½		3½	6	6 - 12	36,0 - 36,0
9.	SF Fürth 1	2	2½	2½	5½	3	2½	3½	4½		7	6 - 12	33,0 - 39,0
10.	SW Nürnberg Süd 3	½	3½	4	5	2½	4	4½	2	1		6 - 12	27,0 - 45,0

Kreuztabelle der Runde: 1 2 3 4 5 6 7 8 9
 Quelle: <http://www.ligamanager.schachbund-bayern.de/mfr/ergebnisse/spielplan.htm?ligaid=142>

Figuren durch die Mitte abtauschen. bot sein 300DWZ-Punkte besserer Jan nach knapp 2 Stunden Spielzeit Zeitkontrolle bot **Udo Röschinger** gleicher Stellung Remis an, was **Dieter Lunz** kam nach dem unter Druck, weil sein Springer auf versuchte zwar den Springer zu Einbruch auf der 2. Reihe nicht Gegen 18:00h gab er auf. 1:2. Auch Zwar konnte er seinen f-Bauern auf Rochade angreifen, doch dazu kam Linie öffnen und die Türme drangen gefährlich. Nur mit der sich nicht befreien und gegen 1:3. Dann ging unser Brett 8 unter. gegen seinen 700 Punkte besseren Unachtsamkeit ging ein Bauer hops. Mitte klappte nicht und kostete eine **Erich Münster** hielt die Partie im

Name	Punkte / %	Rang-liste	Name	Punkte / %	Rang-liste	Name	Punkte / %	Rang-liste
Horneber	5,5/9 (61%)	12	Münster E	3,0/9 (33%)	71	wiedemann	0,5/3 (16%)	112
Lunz	5,0/9 (56%)	27	Planner	2,0/3 (67%)	77	Schiefer	0/1	118
Frank	4,0/8 (50%)	37	Röschinger	2,0/9 (22%)	81	Sitzmann	0/2	123
Kiefer	3,0/6 (50%)	57	Heinz	1,5/3 (50%)	84			
Münster M	3,0/9 (33%)	66	Steinmetz	1,5/3 (50%)	86			